



*Wo ist solch ein Gott so wie du,  
der die Sünde vergibt  
und erlässt die Schuld seines Volkes,  
der an seinem Zorn nicht ewig festhält,  
denn er ist barmherzig.*

*Wo ist solch ein Gott so wie du?*

*Ref.: Lei, lei, lei... Wo ist solch ein Gott?*

*Lei, lei, lei... Wo ist solch ein Gott?*

*Denn Jahwe ist barmherzig  
und er ist von großer Kraft,  
vor dem jeder Mensch schuldig ist,  
wo ist solch ein Gott?*

*Jahwe wird sich unser wieder erbarmen,  
unsere Schuld unter seine Füße treten  
und alle unsere Sünden  
in die Tiefen des Meeres werfen.  
Wo ist solch ein Gott so wie du?*

Text und Melodie: Bruce Clewett 1978  
Rechte: 1978 Jugend mit einer Mission e.V.

Kontoverbindung:  
Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

### *Das Zeichen des Propheten Jona*

*Trotz aller Wunder, die Jesus gewirkt hat, besaßen die Pharisäer und Schriftgelehrten die Dreistigkeit, ihn nach einem Zeichen zu fragen. Sie deuteten damit an, dass sie nur dann glauben wollten, wenn er sich als Messias ausweisen könnte! Aber ihre Heuchelei war leicht zu durchschauen. Wenn sie nach so vielen Wundern immer noch nicht glauben wollten, wie konnten sie durch weitere Wunder überzeugt werden? Die Haltung, die Wunder und Zeichen als Bedingung für den Glauben verlangt, gefällt Gott nicht. Wie der Herr schon zu Thomas sagte: „Glücklich sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben.“ Der Herr sprach die Pharisäer und Schriftgelehrten als böses und ehebrecherisches Geschlecht an. Ihr Schöpfergott, Gott und Mensch zugleich, stand in ihrer Mitte, und sie wagten es, nach einem Zeichen zu fragen! Zusammenfassend sagt der Herr Jesus ihnen, dass sie kein Zeichen erhalten würden als das des Propheten Jona. Damit bezog sich Jesus auf seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung. Jonas Erlebnis, als er vom Fisch verschlungen und wieder ausgespien wurde, war ein Hinweis auf die Leiden und die Auferstehung des Herrn. Genauso wie Jona drei Tage im Bauch des großen Fisches war, sagte unser Herr voraus, werde er drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein. Dieses Zeichen bedeutete zugleich die Verurteilung der Pharisäer und Schriftgelehrten. Die heidnischen Bewohner von Ninive hatten auf die Predigt Jonas Buße getan, und dabei hatten die Juden einen noch viel Größeren als Jona in ihrer Mitte. Am Tag des Gerichts wird daher die Verachtung Jesu ihre Strafe verschärfen. Auch die Königin von Saba wird sich an jenem Tag zum Zeugnis gegen die Juden erheben, denn sie war von den Enden der Erde gekommen, um die Weisheit Salomos zu hören, wogegen dieses Geschlecht nicht nur Salomo, sondern die göttliche Weisheit in Person, den Herrn Jesus Christus, in ihrer Mitte hatte. Aber sie verwarfen den, der die Weisheit verkörpert!*

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Andreas K.	01.08.	Silas Le.	19.08.
Valentina P.-L.	02.08.	Lea H.	19.08.
Sam L.	09.08.	Josua L.	21.08.
Simone S.	11.08.	Iwan R.	21.08.
Levin K.	15.08.	Titus K.	29.08.

**Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

*Psalm 91,11*

Und Jona rief und sprach: Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört! Da glaubten die Leute von Ninive an Gott; und sie riefen ein Fasten aus und kleideten sich in Sacktuch von ihrem Größten bis zu ihrem Kleinsten. Jona 3,4-5

## Jona, ein Mensch wie du und ich

Aus LIM: Sicher kennen Sie den Propheten Jona aus dem Alten Testament. Die meisten wissen nur, dass er einmal von einem großen Fisch verschluckt wurde und doch am Leben blieb; aber davon will ich heute nicht erzählen sondern von dem Auftrag, den er hatte. Er sollte in der Hauptstadt des mächtigen Assyrischen Reichs das Gericht Gottes ankündigen. Erst wollte er das nicht tun, weil er dachte, wenn die Stadt kaputt geht, haben wir Israeliten Ruhe vor diesen Räubern. Aber Gott bringt jeden zum Gehorsam, wenn er es will. So zog er endlich los.

Mit ihren Vorstädten hatte Ninive einen Durchmesser von drei Tagesreisen. Das war schon beeindruckend; aber Jona ließ sich nicht beirren sondern hielt wohl die kürzeste Predigt, die je gehalten worden ist: »Noch vierzig Tage, dann ist Ninive zerstört!« Die Predigt wird er immer wiederholen haben, und bald begriffen die Leute, dass die Sache ernst gemeint war. Was mag diese hartgesottenen Räuber und Eroberer wohl bewegt haben, auf diese Predigt hin zu fasten und Gottes Erbarmen zu erbitten, wie uns der Vers sagt? 1. Jona sagte nur das, was Gott ihm in den Mund gelegt hatte. Er verwässerte die Botschaft nicht, fügte nichts Eigenes hinzu und verdrehte auch nichts daran. 2. Es war die Gnadenstunde Gottes für Ninive, und dann schmelzen die härtesten Herzen, und die vorlautesten Mäuler werden gestopft. Dann kommt es zu Reue und Vergebung.

Warum wird heute so viel umsonst gepredigt? Sollte etwa Gottes Gnadenstunde schon vorüber sein?

**Gebet bewegt den starken Arm Gottes**

*„Man hat dir mitgeteilt, Mensch, was gut ist. Und was fordert der HERR von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und bescheiden zu gehen mit deinem Gott?“*

Aug.	Tag	Termin	Beginn
1	Do	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
2	Fr	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
4	So	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen Besuch aus Ehlenbruch	10:00
7	Mi	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
8	Do	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
9	Fr	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
10	Sa	Männerfrühstück	08:30
11	So	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Johannes Bauer	10:00
14	Mi	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
15	Do	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
16	Fr	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
18	So	Gottesdienst, Besuch in Ehlenbruch	10:00
21	Mi	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
22	Do	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
23	Fr	wöchentliche Termine in den Ferien nach Absprache	
24	Sa	Mörderisches Lemgo (Ausflug)	20:00
25	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00
28	Mi	Hauskreise	20:00
29	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
30	Fr	Jugendkreis	19:30
31	Sa	Andacht im Seniorenheim Sielemannshof	16:00